



Inhaltsverzeichnis

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

20.02.2026	Ostsee-Zeitung - Greifswalder Zeitung: „Ich mache weiter, bis es in Lubmin richtig brummt“	3
------------	--	---

„Ich mache weiter, bis es in Lubmin richtig brummt“

Gerold Jürgens (75) ist erneut zum Unternehmer-Präsidenten in Vorpommern gewählt worden

Der Bansiner ist Inhaber von neun Firmen und gerade erneut zum Präsidenten des Unternehmerverbandes Vorpommern gewählt worden. In einem Alter, da andere längst in Rente sind, hat er sich ein neues Großprojekt auf die Fahnen geschrieben.

Weißer Sandstrand, blaues Meer, edle Fischrestaurants, „ewiger“ Blick auf die Bergkette „Zwölf Apostel“: Zu seinem 75. Geburtstag gönnte sich Gerold Jürgens mit seiner Frau Kerstin (59) kürzlich zwei Wochen Sommer mitten im Winter. Das Paar genoss das Flair in Camps Bay, dem noblen Vorort der süd-afrikanischen Metropole Kapstadt.

Zum besonderen Jubiläum sollte es auch etwas Besonderes sein. Dabei ist Alter für den in Mecklenburg-Vorpommern bekannten Unternehmer grundsätzlich kein Thema. „Ich bin so alt, wie ich mich fühle“, sagt Jürgens verschmitzt. Und das ist offenbar ziemlich jung.

Vor wenigen Tagen hat er sich erneut zum Präsidenten des Unternehmerverbandes Vorpommern wählen lassen. Amtszeit: drei Jahre. Und geht es nach dem Wahl-Usedomer, der in Hanshagen bei Greifswald als Kaufmannssohn aufwuchs, wird auch dann lange noch nicht Schluss sein.

Wahrscheinlich ist es sein „Unternehmer-Gen“, das ihn anders denken lässt, als viele „normale“ Angestellte, die im Alter von 75 froh sind, dann bereits etwa zehn Jahre in Rente zu sein.

Jürgens ist mit Partnern Inhaber von neun Betrieben am Energiestandort Lubmin und damit verantwortlich für 700 Mitarbeiter. Sie beschäftigen sich mit Hochbau, Instandhaltung, Gerüstbau, Trockenbau, auch eine Sicherheitsfirma ist dabei.

Die Keimzelle blieb immer Iso-Rüstbau, die für ihre Kunden „schlüsselfertiges Bauen“ anbietet, und die Jürgens als erste eigene Firma vor 35 Jahren gründete.

Zu DDR-Zeiten hatte der gebürtige Hanshagener viele Jahre als Chef des Bauhofes im Kernkraftwerk (KKW) fungiert. Lubmin ist er treu geblieben und Lubmin bleibt beruflich auch sein Lebensthema, selbst wenn seine Firmen deutschlandweit und international agieren.

Mit engen Mitstreitern hat Jürgens vor wenigen Wochen den „Masterplan Lubmin“ entwickelt. Das Ziel: Das Industriegebiet rund um das alte Kernkraftwerk zum modernen Energiestandort mit neuen Kraftwerken, vor allem auf Wasserstoff-Basis, zu entwickeln. Rund 2000 Arbeitsplätze sollen insgesamt entstehen.

„Ich möchte weitermachen, bis es in Lubmin und Umgebung richtig brummt“, formuliert Jürgens ehrgeizig. Vorpommern könne selbstbewusst sein. Denn die Bedingungen seien hier auch für Industrieansiedlungen hervorragend: „Wir können noch mehr als Tourismus“, formuliert es Jürgens.

Der Masterplan für Lubmin ist von den Machern für 2035 ausgelegt. Dann wäre der Unternehmer-Präsident 84. Es ist ihm zuzutrauen, dass er bis dahin tatsächlich immer noch in erster Reihe mitmischet. Täglich fährt der Bansiner von

seinem Haus auf Usedom oder seinem Zweitwohnsitz Greifswald ins Lubminer Büro. „Die Arbeit hält mich frisch“, sagt er augenzwinkernd. Jürgens scheint immer in Bewegung, spielt mehrmals die Woche Golf, geht 8000 Schritte pro Tag.

Auch in der Politik ist er bestens vernetzt. Mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) ist er per „du“, wie mit dem Großteil des Schweriner Kabinetts. Das hilft bei Verhandlungen über wichtige Projekte, wie ein neues Gaskraftwerk, das Jürgens unbedingt nach Lubmin holen möchte.

Der 75-jährige Bundesverdienstkreuzträger (für seine wirtschaftlichen Erfolge in Vorpommern) bringt Dinge gern auf den Punkt - und so hat er für seine neue Amtsperiode als Unternehmer-Präsident auch vor allem einen Wunsch an die Politik.

„Die Arbeitnehmer der mittleren Einkommensgruppen müssen steuerlich entlastet werden, mehr von ihrem Gehalt behalten dürfen. Dann wird die Wirtschaft auch wieder anspringen“, ist Jürgens sicher.

„Mehr Netto vom Brutto“ also - das ist ein Spruch, den der Firmen-Boss ebenso mag wie sein Motto: „Besser alt werden, als alt sein, oder?!“ Sagt es lachend und verschwindet in seinen Konferenzraum. Wichtige Gespräche sind zu führen - mit potenziellen Investoren für Lubmin.

Wörter: 671
Autor/-in: Alexander Loew
tmt6uczfkxceiv1bs01kc6k
Seite: 12
Ressort: Lokales
Medienkanal: PRINT
Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT

Ausgabe: Nebenausgabe
Auflage¹: 5.730 (gedruckt)
6.471 (verkauft)
7.063 (verbreitet)
Reichweite²: 0,03018 (in Mio)

¹IVW 4/2025

²AGMA ma 2025 Tageszeitungen